**Folkwang**
Universität der Künste

Stabsstelle Hochschulkommunikation
Leitung | Pressesprecherin
Maiken-Ilke Groß

# PRESSEMELDUNG

## Folkwang Personalia zum Wintersemester 2026|27

### Rund 310 neue Studierende und sieben neue Professor*innen

Die Folkwang Universität der Künste begrüßt zum Wintersemester 2026|27 mit **Joshua Fineberg** (Instrumentalkomposition), **Dr. rer. nat. Stine Alpheis** (Künstler*innengesundheit), **Simina German** (Praktische Theaterarbeit) und **Dr. Lea Luka Sikau** (Multisensorische Environments) vier neue Professor*innen. Im Wintersemester sind zudem **Sebastian Gille** (Jazz-Saxophon) und **Rocco Rescigno** (Posaune) mit zwei Vertretungsprofessuren an Folkwang tätig. **Giorgia Maddamma** übernimmt die Gastprofessur am Institut für Zeitgenössischen Tanz, das – wie das Folkwang Tanzstudio – seit Oktober von **Prof. Henrietta Horn** geleitet wird. Außerdem heißt Folkwang rund 310 neue Studierende in den musikalischen, tänzerischen, wissenschaftlichen und gestalterischen Studienprogrammen willkommen.

Bereits mit **Wirkung zum 01. September** hat seine Tätigkeit an Folkwang aufgenommen:

**Joshua Fineberg _ Professor für Instrumentalkomposition im Fachbereich 1**
Joshua Fineberg ist Komponist und Klangkünstler. Sein Schaffen umfasst Neue Musik ebenso wie interdisziplinäre, immersive, partizipative und ortsspezifische Formate. Seine Werke werden international aufgeführt und veröffentlicht. Fineberg war Professor für Komposition an der Boston University, wo er das Center for New Music gründete und leitete, und lehrte zuvor an der Harvard University und an der Columbia University. In den 1990er-Jahren arbeitete er am Pariser Institut de recherche et coordination acoustique/musique (IRCAM) als Komponist und zugleich an der Entwicklung von Werkzeugen für computergestützte Komposition sowie mit Forschungsteams im Bereich der Musikperzeption. Fineberg veröffentlichte zudem zahlreiche Schriften zur Spektralmusik. Seine Arbeit mit Ensembles, Festivals und Aufnahmen schlägt seit jeher Brücken zwischen Europa und den USA. 2016 wurde er vom französischen Kulturministerium zum Chevalier de l'Ordre des Arts et des Lettres

**Folkwang** Universität der Künste
Klemensborn 39 | D-45239 Essen
Tel +49 (0) 201.49 03-205
presse@folkwang-uni.de
www.folkwang-uni.de

**Folkwang**
Universität der Künste

Stabsstelle Hochschulkommunikation
Leitung | Pressesprecherin
Maiken-Ilke Groß

ernannt. Seine jüngsten Arbeiten schaffen intensive, teils desorientierende Situationen, die neue Perspektiven auf Klang, Raum und Erleben eröffnen. Seit dem 01. September 2026 ist Joshua Fineberg Professor für Instrumentalkomposition an der Folkwang Universität der Künste.

Mit **Wirkung zum 01. Oktober** haben ihre Tätigkeit an Folkwang aufgenommen:

**Dr. rer. nat. Stine Alpheis _ Professorin für Künstler*innengesundheit und Prävention im Fachbereich 1**
Dr. rer. nat. Stine Alpheis ist Psychologin und beschäftigt sich in Forschung und Lehre mit Themen der Künstler*innengesundheit wie Auftrittsangst, Leistungsdruck und Resilienz. In ihrer Promotion in Systemischen Neurowissenschaften am Institut für Musikphysiologie und Musiker-Medizin Hannover untersuchte sie Risikofaktoren der Musikerdystonie. Im Anschluss forschte sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Musikhochschule Lübeck zu neurophysiologischen Mechanismen von Leistung unter Druck. Seit dem 01. Oktober 2026 ist sie Professorin für Künstler*innengesundheit und Prävention an der Folkwang Universität der Künste. Dort verbindet sie Forschung und Lehre mit der Entwicklung präventiver Angebote für Künstler*innen verschiedener Fachrichtungen. Darüber hinaus gibt sie Workshops für Musiker*innen, Institutionen und Orchester, z. B. für die NDR Radiophilharmonie oder beim Beethovenfest Bonn. Impulse für ihre Arbeit gewinnt sie zudem aus ihrer Ausbildung zur psychologischen Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie).

**Simina German _ Professorin für Praktische Theaterarbeit im Fachbereich 3**
Simina German arbeitet seit 2013 als freie Regisseurin und Performerin. Ihre künstlerische Praxis bewegt sich zwischen Theater, Tanz, Film, Musik und bildender Kunst und umfasst Inszenierungen und Stückentwicklungen ebenso wie Performances, Filme und Installationen. Ihre Arbeiten wurden u. a. am Jungen Schauspielhaus Düsseldorf, Schauspiel Dortmund, Maschinenhaus Essen, Centre Pompidou in Paris, Al-Kasaba Theatre Ramallah sowie beim ITs Festival Amsterdam und auf Festivals in Deutschland und Italien gezeigt. Geboren in Cluj, Rumänien, studierte sie zunächst Philosophie und Kunstgeschichte an der Ruprecht-Karls-

**Folkwang** Universität der Künste
Klemensborn 39 | D-45239 Essen
Tel +49 (0) 201.49 03-205
presse@folkwang-uni.de
www.folkwang-uni.de

Universität Heidelberg und schloss 2008 ihr Studium der Kunstgeschichte mit einem Master an der Sorbonne Université in Paris ab. Parallel dazu absolvierte sie eine Schauspielausbildung an der Cours Florent. Von 2009 bis 2013 studierte sie Regie und Schauspiel an Folkwang. Seit Oktober 2026 ist sie Professorin für Praktische Theaterarbeit an der Folkwang Universität der Künste.

**Sebastian Gille _ Vertretungsprofessor für Jazz-Saxophon im Fachbereich 1**
Sebastian Gille (*1983) ist Saxophonist und Komponist und lebt in Köln. Seine unverkennbare Stimme am Saxophon ist auf mehr als 50 Tonträgern zu hören. Er konzertierte weltweit und arbeitete u. a. mit Abdullah Ibrahim, David Liebman, Billy Hart, Richie Beirach, Lionel Loueke, David Virelles, Jim Black, Joey Baron, Ralph Alessi, Thomas Morgan, Marc Ducret und Christian Lillinger. Seine Konzerttätigkeit führte ihn zu Festivals wie dem North Sea Jazz Festival, Copenhagen Jazz Festival, London Jazz Festival, Jazzfest Berlin und JazzBaltica sowie in Häuser wie das Concertgebouw Amsterdam, die Philharmonie Berlin, die Elbphilharmonie Hamburg und die Casa del Jazz in Rom. Er wurde u. a. mit dem Hamburger Jazzpreis und dem SWR Jazzpreis ausgezeichnet. Nach Lehrtätigkeiten an Musikhochschulen in Mannheim, Weimar und Nürnberg unterrichtet er seit 2024 auch an der Folkwang Universität der Künste, wo er im Wintersemester 2026|27 die Vertretungsprofessur für Jazz-Saxophon übernimmt.

**Rocco Rescigno _ Vertretungsprofessor für Posaune im Fachbereich 1**
Rocco Rescigno wurde 1992 in Udine geboren. Er erhielt zunächst Klavier- und Orgelunterricht, später kamen Posaune und Saxofon hinzu. Von 2008 bis 2011 studierte er Posaune am Konservatorium in Udine und bildete sich zusätzlich auf Altposaune und Euphonium weiter. Bereits damals wurde er in das Orchestra Nazionale die Conservatori d'Italia aufgenommen. 2011 wechselte er an die Universität der Künste Berlin. Dort schloss er sein Bachelor-, Master- und Konzertexamenstudium ab. 2014 erhielt er Stipendien des Rotary Clubs Perg und des DAAD. Ab 2015 war Rescigno Stipendiat der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker; Prof. Christhard Gössling war sein Hauptmentor. 2016 wurde er Mitglied des Gustav Mahler Jugendorchesters. 2017 trat er seine Stelle als Solo-Posaunist der Duisburger Philharmoniker an. Seit 2020 unterrichtet er an der Folkwang Universität der Künste in Essen.

**Folkwang** Universität der Künste
Klemensborn 39 | D-45239 Essen
Tel +49 (0) 201.49 03-205
presse@folkwang-uni.de
www.folkwang-uni.de

**Folkwang**
Universität der Künste

Stabsstelle Hochschulkommunikation
Leitung | Pressesprecherin
Maiken-Ilke Groß

Im Wintersemester 2026|27 vertritt er dort die Professur für Posaune. Regelmäßig gastiert er bei den Münchner und Berliner Philharmonikern sowie beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Als Solist widmet er sich der zeitgenössischen Musik und hat mehr als 40 Werke uraufgeführt. 2025 widmete ihm Luciano Feliciani das Konzert „Atlas" für Posaune und Blasorchester. Seine ersten CDs, Echoes of Now und Morphing Landscapes, erscheinen 2025 und 2026.

Am **Institut für Zeitgenössischen Tanz (IZT)** hat **Prof. Henrietta Horn** seit dem **01. Oktober** die **Institutsleitung** sowie die **Leitung des Folkwang Tanzstudios (FTS)** übernommen.
Henrietta Horn studierte Elementaren Tanz an der Deutschen Sporthochschule Köln. Anschließend absolvierte sie ein Bühnentanzstudium an der damaligen Folkwang Hochschule in Essen. Von 1999 bis 2008 übernahm Henrietta Horn gemeinsam mit Pina Bausch die künstlerische Leitung des Folkwang Tanzstudios. In dieser Zeit entstanden zahlreiche Choreographien begleitet von einer internationalen Gastspieltätigkeit. Während und nach ihrer Zeit beim Folkwang Tanzstudio war sie national und international als Solotänzerin und Gastchoreographin tätig (u. a. in London, Taipei, Damaskus, Beirut, La Paz, Jakarta).
Für ihre choreographischen Arbeiten wurden Henrietta Horn zahlreiche renommierte Auszeichnungen verliehen. 2015 folgte sie dem Ruf als Gastprofessorin an die Taipei National University of the Arts in Taiwan. Seit 2021 ist Henrietta Horn Professorin für Zeitgenössischen Tanz an der Folkwang Universität der Künste in Essen. 2023 wurde sie in die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste aufgenommen.

Die **Gastprofessur „Zeitgenössischer Tanz" am Institut für Zeitgenössischen Tanz (IZT)** übernimmt im Wintersemester 2026|27 **Giorgia Maddamma.**
Giorgia Maddamma ist Tänzerin, Choreographin und Pädagogin für zeitgenössischen Tanz. Sie studierte an der Accademia Nazionale di Danza in Rom und an der Folkwang Universität der Künste in Essen unter Leitung von Pina Bausch (1940-2009). Im Laufe ihrer internationalen Laufbahn arbeitete sie mit bedeutenden Persönlichkeiten des europäischen zeitgenössischen Tanzes und war als Tänzerin, Dozentin und Ballettmeisterin tätig. Sie besitzt einen

**Folkwang** Universität der Künste
Klemensborn 39 | D-45239 Essen
Tel +49 (0) 201.49 03-205
presse@folkwang-uni.de
www.folkwang-uni.de

**Folkwang**
Universität der Künste

Stabsstelle Hochschulkommunikation
Leitung | Pressesprecherin
Maiken-Ilke Groß

Masterabschluss in Tanzpädagogik und war von 2010 bis 2017 Professorin für Zeitgenössischen Tanz an der Folkwang Universität der Künste. Seit 2017 ist sie Professorin an der Accademia Nazionale di Danza in Rom. 2005 gründete sie die Koreoproject | Contemporary Dance Company. Seit 2013 leitet sie den UNI-Tanz in Lecce und verbindet künstlerische Forschung, Ausbildung, Repertoirevermittlung, internationalen Austausch und soziale Inklusion.

Zum **01. November** nimmt ihre Tätigkeit an Folkwang auf:

**Dr. Lea Luka Sikau_ Professorin für „Multisensorische Environments" im MIDAP-Projekt des Fachbereichs 4**

Dr. Lea Luka Sikau arbeitet an den Schnittstellen von Oper, Medienkunst und vibro-taktilem Theater. Sie erforscht absurde Spannungen zwischen Sinnen und Sprache, die Humor, Frustration und Neugier auslösen. Als Künstlerin (sikau/pubalova) baut sie synthetische Organe, Soft Robotics, Instrumente, Karusselle, Inflatables und ortsspezifische Installationen. Sie ist Präsidiumsmitglied der Jungen Akademie der Leopoldina, Mitglied im Forschungsrat der Musikakademie Basel und Forscherin am Orpheus Institut in Gent. Außerdem leitete sie das gesamte Musikprofil des ZKM I Zentrum für Kunst und Medien in Karlsruhe.
Sikau promovierte an der Cambridge University zu Posthumanismus und Probenethnografie und war Fellow an der Harvard University und am Center for Art, Science & Technology (CAST) des Massachusetts Institute of Technology. Sie arbeitete mit Romeo Castellucci, Danielle Brathwaite-Shirley, Marina Abramović und Rimini Protokoll zusammen. Ihre Ausstellungen und Arbeiten sind in Asien, Nordamerika und Europa zu sehen; ihre Texte erscheinen in vier Sprachen, u. a. bei Oxford University Press.
Ab dem 01. November 2026 ist Dr. Lea Luka Sikau Professorin für „Multisensorische Environments" im Projekt „MIDAP – Multisensory in Dialogue and Artistic Practice", das im Fachbereich Gestaltung an der Folkwang Universität der Künste angesiedelt ist.

Roenneke / 12. Oktober 2026

**Folkwang** Universität der Künste
Klemensborn 39 | D-45239 Essen
Tel +49 (0) 201.49 03-205
presse@folkwang-uni.de
www.folkwang-uni.de